

Journalistenpreis**BVK-Journalistenpreis zum ersten Mal für Filmbeitrag verliehen**

29. September 2011

Erstmals wurde bei der Verleihung des BVK-Journalistenpreises, die gestern in Frankfurt am Main stattfand, ein Filmbeitrag ausgezeichnet. Der hr-Autor Christian Gropper hat mit seinem in der ARD ausgestrahlten Dokumentarfilm "Auf Messers Schneide - Die WMF und ihre Retter" in der Kategorie TV und Hörfunk gewonnen. Auch in den Kategorien Magazine und Wochenzeitungen sowie Online wurden Wirtschaftsjournalisten ausgezeichnet. Fast 150 Gäste aus der Medien-, Private Equity- und Finanzbranche haben die Gewinner des Preises in Frankfurt gefeiert.



Die Mitglieder der Jury 2011 zeichneten die Preisträger hoch über den Dächern Frankfurts im Japan Center aus (v.l.n.r.): Christoph Minhoff (Programmgeschäftsführer Phoenix), Dr. Hanns Ostmeier (Präsident BVK), Hauke Reimer (Ressortleiter Geld & Börse, WirtschaftsWoche), Ulrike Hinrichs (Geschäftsführerin BVK), Thomas Spinnler (Preisträger Online), Cherno Jobatey (Journalist), Christian Gropper (Preisträger Kategorie TV und Film), Jens Tönnemann (Preisträger Kategorie Wochenzeitungen und Magazine)

Die Jury hat den mit 4.000 Euro je Kategorie dotierten BVK-Journalistenpreis in diesem Jahr zum vierten Mal verliehen. Die drei Preisträger hätten sich hintergründig und anschaulich mit Private Equity befasst und das Thema Beteiligungskapital ausgewogen beleuchtet, so die Bilanz der Juroren bei der feierlichen Preisvergabe in der Frankfurter City. Mitglieder der diesjährigen Jury waren:

- Christoph Minhoff, Programmgeschäftsführer, Phoenix
- Cherno Jobatey, Journalist
- Jörg Eigendorf, Mitglied der Chefredaktion der Welt-Gruppe
- Hauke Reimer, Ressortleiter Geld & Börse, WirtschaftsWoche
- Ulrike Hinrichs, Geschäftsführerin BVK

Preisträger Christian Gropper begleitete ein Jahr lang die WMF und konnte sich dabei ein Bild von der Zusammenarbeit des deutschen Traditionsunternehmens und einem schweizerischen Private-Equity-Fonds machen. Der Film zeigt, wie die WMF mit Private Equity neue Strategien erfolgreich umsetzte und somit die drohende Insolvenz abwenden konnte. Nötig waren dafür tiefgreifende Umstrukturierungsprozesse während der jüngsten großen Finanz- und Wirtschaftskrise. "Gropper und sein Team haben in diese spannend erzählte Geschichte viel Zeit und Energie investiert,

sich eingehend mit der Thematik beschäftigt und einen lebendigen und gleichzeitig informativen Film produziert", begründete Jury-Mitglied Christoph Minhoff, Programmgeschäftsführer bei Phoenix, in seiner Laudatio die Entscheidung.

Zum zweiten Mal hat die Jury dieses Jahr einen Preis in der Kategorie Online vergeben. Thomas Spinnler erhielt den BVK-Journalistenpreis für seinen Beitrag "So arbeiten Finanzinvestoren wirklich", der auf Website „boerse.ARD.de“ am 28.1.2011 veröffentlicht wurde. "Ein außergewöhnlich guter Online-Artikel, den jeder versteht – mit einer Story, die das Geschäftsmodell Private Equity ausführlich erläutert. Der Beitrag ist handwerklich gut geschrieben und lässt auch Experten aus der Branche zu Wort kommen", sagte das Jury-Mitglied Cherno Jobatey. Denn das Medium Online sei schnelllebig und den Journalisten bliebe oft nur wenig Zeit, die Themen umfassend zu recherchieren, so Jobatey weiter. Spinnler zeigt in seinem Beitrag, wie der Kauf von Zielunternehmen durch Private Equity-Manager realisiert wird und am Ende der Beteiligung an einem Unternehmen im Idealfall Gewinne für den Fonds generiert werden. Zudem lässt er Experten zu Wort kommen, die die marktüblichen Verfahren und Abläufe im Private Equity-Geschäft darlegen.

In der Kategorie Magazine und Wochenzeitungen konnte sich Jens Tönnesmann durchsetzen. Sein Artikel „Wachstum in der Wüste“, der am 30.10.2010 in der „WirtschaftsWoche“ veröffentlicht wurde, berichtet ausgewogen und gut recherchiert von den Nöten der Jungunternehmer bei der Kapitalbeschaffung für die Umsetzung ihrer Ideen. „Pointiert, anschaulich und sachlich erklärt Tönnesmann die Funktionsweise des Geschäftsmodells Venture Capital und beleuchtet dabei die unterschiedlichen Finanzierungen von Business Angels über Venture Capital-Gesellschaften bis hin zu staatlichen Fördermöglichkeiten“, so Ulrike Hinrichs, die BVK-Geschäftsführerin, bei ihrer Würdigung. „Ich freue mich besonders, dass in dieser Kategorie ein junger Journalist ausgezeichnet wurde, denn mit dem BVK-Journalistenpreis sollen nicht nur die Berichterstattung über Private Equity, sondern auch junge Nachwuchsjournalisten gefördert werden“, so Hinrichs weiter. Tönnesmann habe hintergründig recherchiert und anhand von Beispielfällen ganz konkret die Hindernisse und Stolpersteine bei der Finanzierung von Unternehmensgründungen aufgezeigt.

In der Kategorie Tageszeitungen und Nachrichtenagenturen wurde kein Preis verliehen. Die Jury-Mitglieder diskutierten gemeinsam mit Dr. Hanns Ostmeier, Präsident des BVK, auf der Podiumsdiskussion vor der Preisverleihung die Frage, ob die Kommunikation zwischen der Wirtschaft, den Medien und der Politik grundsätzlich gestört ist.



Preis TV und Hörfunk: Christian Gropper und Jury-Mitglied Christoph Minhoff



Preis Magazine und Wochenzeitungen: Jens Tönnemann und Jury-Mitglied Ulrike Hinrichs





Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Preis Online: Thomas Spinnler und Jury-Mitglied Cherno Jobatey

Bildmaterial zum Download

- [Gruppenbild](#)
- Preis Online: [Thomas Spinnler](#)
- Preis Magazine und Wochenzeitungen: [Jens Tönnemann](#)
- Preis TV und Hörfunk: [Christian Gropper](#)

Prämierter Online-Beitrag

Thomas Spinnler: „So arbeiten Finanzinvestoren wirklich“, erschienen am 28.1.2011: Hier [klicken](#).

Prämierter Film-Beitrag

Prämierter Film-Beitrag des Hessischen Rundfunks von Christian Gropper: "Auf Messers Schneide – DieWMF und ihre Retter"

flowplayer("player", "/video/flowplayer/flowplayer-3.2.7.swf");

Prämierter Magazin-Beitrag:

Jens Tönnemann: „Wachstum in der Wüste“, erschienen am 30.10.2010, WirtschaftsWoche (pdf): Hier [klicken](#).